



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 7

ŠKODA OCTAVIA Scout: Praktischer Allrounder auch für Ausflüge abseits asphaltierter Strassen

- › **Robuster Allrounder im Offroad-Look mit umfangreicher Ausstattung, viel Platz und hervorragenden Fahreigenschaften**
- › **Souverän auch auf unbefestigtem Terrain: serienmässig mit Allradantrieb, erhöhter Bodenfreiheit und vergrössertem Böschungswinkel hinten**
- › **Zum Serienumfang zählen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, beheizbares Multifunktions-Lederlenkrad und Thermoflux-Sitzbezüge**
- › **Drei kraftvolle und effiziente Motoren: 1,8 TSI- Benziner mit 132 kW (180 PS) sowie 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS) und 135 kW (184 PS)**
- › **Neuer ŠKODA OCTAVIA Scout seit Mai 2017 bei den schweizerischen ŠKODA Partnern ab CHF 36'910.- erhältlich (zusätzlich vom Listenpreis abziehbar: Clever Bonus CHF 2'000.-) ***

Mladá Boleslav/Schinznach-Bad, Juni 2017 - Der silberfarbene Unterfahrschutz, die seitlichen Schutzleisten und die schwarze Dachreling weisen den ŠKODA OCTAVIA Scout auf den ersten Blick als robusten Allrounder aus. Modernste Allradtechnologie, vergrösserter Böschungswinkel von 14,5 Grad hinten sowie eine um 30 Millimeter erweiterte Bodenfreiheit ermöglichen auch Ausflüge auf unbefestigtes Terrain. Für hohe Praktikabilität sorgen unter anderem zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen. Als Antrieb stehen drei verschiedene Motoren zur Auswahl – ein Benziner und zwei Diesel mit einer Leistungsspanne von 110 kW (150 PS) bis 135 kW (184 PS). Die beiden leistungsstärksten Motoren sind serienmässig mit einem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) kombiniert.

Exterieurdesign

Das Allround-Talent der Baureihe basiert auf dem umfangreich überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA Combi und präsentiert sich in markanter Offroad-Optik. Sein eigenständiger Charakter ist auf den ersten Blick am silberfarbenen Unterfahrschutz vorn und hinten sowie den jetzt in Wagenfarbe lackierten seitlichen Schutzleisten zu erkennen. Zur Serienausstattung gehört auch das Schlechtwegepaket mit Kunststoffabdeckungen für Unterbodenteile sowie die Brems- und Kraftstoffleitungen. Weitere typische Merkmale sind unter anderem die Beplankungen im Scout Design an Stossfängern, Radhäusern und Seitenschwellern, die Aussenspiegel mit Alu-Effekt, die 17-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie eine Spurverbreiterung an der Hinterachse.

Auch der ŠKODA OCTAVIA Scout verfügt über die neue Frontpartie der erfolgreichen Baureihe. Der breitere und dynamisch wirkende Kühlergrill wird durch zusätzliche Voll-LED-Scheinwerfer mit Adaptivem Lichtsystem erweitert. Für das moderne ŠKODA Design typisch ist der kristalline Look der Leuchteinheiten, der Elemente der böhmischen Kristallglas-Handwerkskunst aufnimmt und widerspiegelt. Die äusseren Scheinwerfer erzeugen das Abblendlicht, die inneren, zum Grill hin spitz zulaufenden Einheiten generieren das Fernlicht. Die Scheinwerfer erzeugen für Fahrten auf Landstrassen, der Autobahn, in der Stadt und bei Regen ein speziell konfiguriertes Licht. Am unteren Rand der Scheinwerfer befindet sich ein Lichtleiter, der für die Fahrtrichtungsanzeiger und das Tagfahrlicht zuständig ist. Der Fernlichtassistent erkennt mit Hilfe seiner Frontkamera



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 7

entgegenkommende Fahrzeuge oder beleuchtete Strassen in Städten und blendet – falls notwendig – automatisch ab.

Die Nebelscheinwerfer, die im breiten unteren Lufteinlass untergebracht sind, können optional mit der Corner-Funktion kombiniert werden.

Die optische Kombination von Kühlergrill und Leuchteinheiten lässt eine grafische Einheit entstehen, die typisch ist für den neuen Look und gleichzeitig einen hohen Wiedererkennungswert erzeugt. Die äusseren Lufteinlässe haben kraftvolle Konturen, der untere Bereich wird durch Wabengittereinsätze gefüllt. Auch der Stossfänger ist deutlich horizontal ausgerichtet. Die Motorhaube und die Kotflügel sind klar und markant gezeichnet, das Markenlogo, das oberhalb des Kühlergrills und auf der Heckklappe platziert ist, wurde weiter präzisiert. Die horizontale Gestaltung der Frontpartie betont den robusten Charakter des ŠKODA OCTAVIA Scout ebenso wie die schwarz gehaltenen äusseren Enden des Unterfahrschutzes und die ebenfalls schwarz gehaltenen Elemente an den Radhäusern und Schwellern.

Auch Seitenpartie und Heck des ŠKODA OCTAVIA Scout zeichnen sich durch eine präzise, scharfe Linienführung aus, die auf den Flächen für ein intensives Wechselspiel von Licht und Schatten sorgt.

Die Heckpartie erscheint dank der dezenten Konturen kraftvoll und klar. Heckleuchten und Kennzeichenbeleuchtung verfügen über LED-Technik. Markentypisch ist das C-förmige Schlusslicht, das als homogene Leuchtfläche erscheint. In der oberen Ecke trennt ein Split die Linien voneinander und macht die Grafik noch markanter. Für eine bessere Aerodynamik sorgen Konturen in den Leuchten, die die Ablösung der Strömung verbessern.

Der ŠKODA OCTAVIA Scout ist in 13 Karosseriefarben erhältlich, darunter der neue Metallic-Ton ‚Maple-Braun‘.

Komfortabler Innenraum, grosszügiges Gepäckabteil

Die Aussenmasse des ŠKODA OCTAVIA Scout haben sich gegenüber dem Vorgängermodell nur geringfügig verändert. Die Länge wuchs um 2 Millimeter auf 4687 Millimeter, die hintere Spur allerdings wurde um 30 Millimeter auf 1539 Millimeter verbreitert. Dank des für diese Fahrzeugklasse grossen Radstandes von 2680 Millimeter entstand ein Innenraum, der im Wettbewerbsumfeld zu den grössten gehört. Die Insassen verfügen auf Vorder- und Rücksitzen über eine grosszügige Bein-, Ellenbogen- und Kopffreiheit.

Neben den grosszügigen Abmessungen, der guten Übersichtlichkeit, den hochwertigen Materialien und zahlreichen neuen Ausstattungsdetails überzeugt der ŠKODA OCTAVIA Scout auch durch die erhöhte Sitzposition, die einen guten Überblick garantiert. Unterstrichen wird die Grösse und Weite des Innenraums durch die horizontale Gestaltungsausrichtung. Die grossen und leicht ablesbaren Rund-Instrumente wurden in der Grafik noch einmal überarbeitet und wirken jetzt noch präziser. Zahlreiche Ablagemöglichkeiten erhöhen die Praktikabilität im Innenraum.

Auch der Komfort im ŠKODA OCTAVIA Scout wurde weiter erhöht. Dafür sorgen zum Beispiel das beheizbare Dreispeichen-Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, die beleuchteten Türinnengriffe vorne und hinten und die in zehn Farben variierbare LED-Ambientebeleuchtung in den Dekorleisten



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 7

der Türen. Weitere serienmässige Komfortmerkmale sind beheizte Scheibenwaschdüsen, beheizbare Vordersitze und die speziellen Stoffsitzebezüge mit Thermoflux-Technologie, die besonders atmungsaktiv sind und sich gegenüber herkömmlichen Stoffsitzen mit einer doppelt so hohen Dampf- und Luftdurchlässigkeit auszeichnen. Ergänzt wird das Komfortpaket durch die serienmässige Geschwindigkeitsregelanlage mit Speedlimiter und die elektrisch bedienbaren Seitenfenster vorn und hinten.

Der grosszügig bemessene Gepäckraum hat ein Volumen von 610 Litern, das sich bei umgeklappter Rückbank auf 1740 Liter erweitern lässt. Dank der Öffnungsbreite von 1010 Millimeter lassen sich auch sperrige Gegenstände problemlos transportieren.

Die Einstiegsleisten tragen einen Scout Schriftzug. Das Scout Logo findet sich in gestickter Form auf den Sitzen und ausserdem auf dem Lederlenkrad und dem Schalthebelknopf.

Drei Motoren zur Wahl

Drei hocheffiziente Triebwerke stehen zur Wahl, die die Anforderungen der EU-6-Abgasnorm erfüllen. Der im ŠKODA OCTAVIA Scout eingesetzte Benziner ist ein aufgeladener und direkteinspritzender TSI-Motor mit vier Zylindern. Der kraftvolle 1,8 TSI mobilisiert 132 kW (180 PS), weist ein maximales Drehmoment von 280 Nm auf und ist serienmässig an ein 6-Gang-DSG gekoppelt. Damit spurtet der ŠKODA OCTAVIA Scout in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 216 km/h. Sein maximales Drehmoment beträgt 280 Nm und steht von 1350 bis 4500 1/Min zur Verfügung. Der durchschnittliche Verbrauch auf 100 Kilometer liegt bei 6,8 Liter.

Der 2,0-Liter-Diesel ist in zwei Leistungsstufen erhältlich. Beide Versionen sind aufgeladene TDI-Direkteinspritzer mit vier Zylindern sowie Vierventiltechnik und überzeugen mit ausgeprägter Laufruhe und einem kräftigen Drehmoment. Die Variante mit 110 kW (150 PS) ist mit einem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe erhältlich. Der ŠKODA OCTAVIA Scout beschleunigt so in 9,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 207 km/h. Das Drehmoment beträgt 340 Nm und steht von 1750 bis 3000 1/Min zur Verfügung. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 5,0 Liter.

Der serienmässig mit einem 6-Gang-DSG ausgestattete Top-Diesel leistet 135 kW (184 PS). Damit beschleunigt der ŠKODA OCTAVIA Scout in 7,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h. Das Drehmoment beträgt 380 Nm und steht von 1750 bis 3250 1/Min zur Verfügung. Der Verbrauch liegt im Schnitt bei 5,1 Liter auf 100 Kilometer.

Serienmässiger 4x4 Allradantrieb

Der ŠKODA OCTAVIA Scout verfügt serienmässig über den 4x4 Allradantrieb, der für das entscheidende Plus an Traktion und Sicherheit sorgt. Zentraler Baustein des Systems ist eine hydraulische Lamellenkupplung mit elektronischer Regelung, die vor der Hinterachse platziert ist und sich durch ihre kompakte Bauweise sowie das geringe Gewicht auszeichnet. Die Kraftverteilung auf die vier Räder erfolgt stets situationsabhängig, dabei berechnet ein Steuergerät das jeweils ideale Antriebsmoment für die Hinterachse.

Zusätzlich verfügen Vorder- und Hinterachse über die elektronische Differenzialsperre XDS+, die ein problemloses Anfahren auf jedem Untergrund garantiert und das Handling bei dynamischer



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 7

Kurvenfahrt noch sicherer macht. XDS+ bremst dazu die kurveninneren Räder leicht an, um mehr Antriebskraft auf die kurvenäusseren Räder zu lenken – dies erhöht die Agilität bei schnellen Kurvenfahrten.

Die eingesetzte Mehrlenker-Hinterachse steht für guten Komfort und gute Handling-Eigenschaften. Als grundlegendes Konstruktionsprinzip gilt eine konsequente Trennung von Längs- und Quersteifigkeit. Die Spur der Hinterachse wurde um 30 Millimeter auf jetzt 1539 Millimeter verbreitert.

An der Vorderachse kommt eine McPherson-Konstruktion mit unten liegenden Dreiecksquerlenkern zum Einsatz. Durch die Verwendung von hochfestem Stahl beim Querlenker und ein innovatives Bionik-Design am Schwenklager konnte Gewicht eingespart werden. Für höchste Quersteifigkeit sorgt der zentral an der Vorderachse angeordnete Hilfsrahmen. Der Rahmen nimmt neben den Vorderachsbauteilen auch die Lenkung und Teile der Aggregatelagerung auf. Die Zahnstangenlenkung verfügt über einen effizienten elektrischen Servoantrieb. Die gross dimensionierten Bremsen garantieren eine souveräne Verzögerung.

Spezielle ‚Simply Clever‘ Lösungen

Markentypisch bietet auch der ŠKODA OCTAVIA Scout zahlreiche ‚Simply Clever‘ Lösungen. Neu sind zum Beispiel die Flaschenhalter in der Mittelkonsole zum einhändigen Öffnen von PET-Flaschen und die herausnehmbare LED-Taschenlampe im Gepäckraum, deren Akku sich während der Fahrt selbsttätig auflädt. Weitere speziell für den Kombi entwickelte Lösungen sind der variable Ladeboden, die Multifunktionsablage unter der Kofferraumabdeckung, die Gepäcknetztrennwand, vier Taschenhaken, zwei Kofferraumleuchten und eine 12-Volt-Steckdose im Gepäckraum. Neben dem personalisierbaren Schlüssel, auf dem bis zu drei Personen ihre individuellen Einstellungen abspeichern können, gehören noch der beheizbare Lenkradkranz, zwei USB-Anschlüsse im Fond und Klapptische an der Rückseite der Vordersitzlehnen zum Portfolio der ‚Simply Clever‘ Ideen.

Neue Fahrerassistenzsysteme

Für zusätzliche Sicherheit sorgen im überarbeiteten ŠKODA OCTAVIA Scout neue Fahrerassistenzsysteme, deren Funktion und Umfang über das übliche Angebot in dieser Fahrzeugklasse hinausgehen.

Der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion wurde um den vorausschauenden Fussgängerschutz erweitert. Das System erhöht die Sicherheit im Stadtverkehr, indem es im Bereich zwischen 10 und 60 km/h eine Notbremsung auslöst, wenn ein Fussgänger den Kurs des Fahrzeugs gefährlich zu kreuzen droht. Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und vorausschauender Fussgängerschutz arbeitet zusammen mit dem Crew Protect Assist, der bei einem drohenden Unfall blitzschnell Fenster und Schiebedach schliesst und die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer strafft.

Neu ist auch der Blind Spot Detect, der den Spurwechsel absichert. Dank zweier Radarsensoren am Heck kann der Blind Spot Detect Fahrzeuge erfassen, die sich rasch von hinten annähern oder sich bereits im toten Winkel befinden. Das System warnt den Fahrer dann mit einem LED-Signal im Gehäuse des betreffenden Aussenspiegels. Setzt der Fahrer dennoch den Blinker, leuchtet die LED mehrmals kurz hintereinander auf.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 5 von 7

Ebenfalls neu ist das System Rear Traffic Alert, das das Rückwärts-Ausparken aus Quer-Parklücken oder Einfahrten überwacht und absichert. Rear Traffic Alert erfasst quer zur Lücke oder Einfahrt fahrende Automobile, warnt zunächst optisch, dann akustisch und bremst schliesslich – falls nötig – das Fahrzeug ab. Die Daten erhält das System über die Heck-Radarsensoren des Blind Spot Detect.

Gespannfahrten sind nicht jedermanns Sache. Eine praktische Hilfe dabei ist der neue Anhängerrangierassistent des ŠKODA OCTAVIA Scout. Dieser Trailer Assist macht das Rückwärts-Rangieren mit einem Gespann zu einer leichten Übung. Dazu stellt der Fahrer zunächst mit dem Drehschalter für die Aussenspiegel den Winkel ein, in dem er zurücksetzen möchte. Danach muss er nur noch behutsam Gas geben. Den Rest erledigt das System: Es schlägt das Lenkrad passend zum gewählten Kurs ein und rangiert das Gespann sicher in die vorgesehene Lücke oder Position. Sollte der Knickwinkel zwischen Fahrzeug und Hänger zu gross werden, erfolgt eine Warnung. In kritischen Situationen bremst das System das Gespann automatisch ab.

Manoeuvre Assist heisst der Helfer beim Rück- und Vorwärtssetzen ohne Hänger. Dieses System bremst das Fahrzeug ab, sobald er ein Hindernis hinter und vor dem Fahrzeug erkennt. Manoeuvre Assist und Anhängerrangierassistent nutzen für ihre Eingriffe die verbesserte Funktion der Ultraschall-Parksensoren.

Darüber hinaus sind zahlreiche bewährte Assistenzsysteme weiter an Bord des ŠKODA OCTAVIA Scout. So der Adaptive Abstandsassistent (ACC), der dem Fahrer dabei hilft, bei einer vorgegebenen Geschwindigkeit den gewünschten Abstand zum Vordermann einzuhalten. Der im Kühlergrill integrierte, neu entwickelte Radarsensor ist jetzt bis zu einer Geschwindigkeit von 210 km/h aktiv.

Der Lane Assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, indem er gegebenenfalls leichte Lenkeingriffe vornimmt. Die Müdigkeitserkennung erfasst eine nachlassende Konzentration des Fahrers und schlägt das Einlegen einer Pause vor. Der Travel Assist mit Verkehrszeichenerkennung zeigt Tempolimits und andere Verkehrsschilder im Bordcomputer oder auf dem Navigations-Bildschirm an. Der Parklenkassistent steuert das Fahrzeug selbsttätig in Parklücken und übernimmt bei Bedarf auch das Ausparken aus Längslücken. Der Fernlichtassistent schliesslich regelt automatisch das Fernlicht.

Die passive Sicherheit im ŠKODA OCTAVIA Scout ist unverändert hoch. Dafür sorgen unter anderem bis zu neun Airbags inklusive eines serienmässigen Knieairbags für den Fahrer. Kindersitze lassen sich per Isofix und zusätzlichen oberen Haltegurten befestigen. Eine Reifendrucküberwachung komplettiert das Paket.

Infotainment und ŠKODA Connect

Für den ŠKODA OCTAVIA Scout stehen Infotainmentsysteme der neuesten Generation zur Verfügung. Ihre kapazitiven Touchdisplays sind im Glasdesign ausgeführt. Top-Version ist das Navigationssystem Columbus mit einem 9,2 Zoll grossen Monitor, WLAN-Hotspot und optionalem LTE-Modul, mit denen die Passagiere „always on“ sein können.

Die neuen Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect sind in zwei Kategorien aufgeteilt: die Infotainment Online-Dienste für Information und Unterhaltung und die Care Connect-Dienste für Assistenz und Fahrzeug-Fernzugriff. Über das neue ŠKODA Connect Portal können diese Dienste



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 6 von 7

auch auf dem heimischen Rechner genutzt werden. Der Fahrer kann Services konfigurieren sowie Ziele, Routen und Points of Interest (POI) ins Fahrzeug übertragen. Der Datentransfer der Care-Connect-Dienste läuft über eine im Fahrzeug bereits integrierte SIM-Karte mit LTE-Highspeed.

Die Online-Verkehrsinformationen zeigen den realen Verkehrsfluss auf der gewählten Route an und schlagen bei einem Stau passende Ausweichrouten vor. Weitere hilfreiche Informationen liefern die Dienste Tankstellen, Parkplätze, Nachrichten und Wetter.

Speziell für das System Columbus gibt es weitere Dienste: Google Earth™ integriert die Navigationsroute in den interaktiven Weltatlas mit seinen fotorealistischen Kartenbildern. Der Service Kartenupdate online stellt regelmässig neues Kartenmaterial zur Verfügung. Bei der Online-Sonderzielsuche (Sprache) kann der Fahrer Orte, die ihn interessieren, per Spracheingabe suchen.

Der Notruf (Emergency Call) ist beim aufgewerteten ŠKODA OCTAVIA Scout optional an Bord. Wenn nach einem Unfall ein Rückhaltesystem auslöst, stellt das System eine Sprach- und Datenverbindung zu einer speziellen Notrufzentrale her und übermittelt alle notwendigen Daten. Ein Notrufmitarbeiter leitet dann die nötigen Hilfsmassnahmen ein und schickt – sofern erforderlich – einen Notarztwagen zum Unfallort. Fahrer und Beifahrer können den Notruf über eine Taste im Dachmodul auch manuell auslösen.

Weitere Online-Services im Portfolio von Care Connect laufen über die neue ŠKODA Connect App auf dem Smartphone. Der Fahrer kann sich eine Auswertung der Fahrzeugzustandsdaten auf sein Smartphone holen oder seine Routenplanung über die App ins Fahrzeug schicken. Bei den neuen Remote-Diensten kann sich der Fahrer auch aus der Ferne mit dem Service Fahrzeugstatus über die Beleuchtung, den Zustand von Türen, Tankfüllung und weitere Aspekte informieren. Mit der Funktion Parkposition kann sich der Fahrer zu seinem Fahrzeug navigieren lassen. Die Funktion Hupen & Blinken macht das Auffinden des Fahrzeugs noch leichter, indem Hupe und Blinklicht aktiviert werden. Die Gebietsbenachrichtigung, die Online-Diebstahlwarnanlage und die Geschwindigkeitsbenachrichtigung informieren den Besitzer, wenn sein Fahrzeug auf eine Weise bewegt wird, die er nicht gestattet hat. Die Routen Statistiken runden das Portfolio der Remote-Dienste ab.

Die Plattform SmartLink+ integriert Smartphone Apps und holt Apple CarPlay, Android Auto sowie MirrorLink™ in die ŠKODA OCTAVIA Scout Modelle. Sobald der Kunde sein Smartphone über den USB-Port koppelt, öffnet sich die entsprechende Umgebung. Die Auswahl der Apps, die über SmartLink+ in speziell auf das Fahrzeug abgestimmten Varianten eingebunden werden können, wird regelmässig ergänzt. Die Verfügbarkeit der Systeme Android und Apple CarPlay kann je nach Land variieren.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 7 von 7

Der neue ŠKODA OCTAVIA Scout ist seit Mai bei den schweizerischen ŠKODA Partnern ab CHF 36'910.- * erhältlich (Benziner, 180 PS, automatisches 6-Gang-DSG-Getriebe).

Zusätzlich vom Listenpreis abziehbar: Clever Bonus CHF 2'000.-

* Aktuelle Preislisten und Angebote unter www.skoda.ch

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.